



DISTRIKT POSTILLE

Februar 2012 / LIONS DISTRIKT 111 SM

Versand erfolgt an die Präsidenten und Sekretäre
Bitte weiter leiten an die Mitglieder



Blättern mit Cursor Down (Pfeil nach unten) Beenden mit Esc

Impressum: Eva Friedrich—EvaR.Friedrich@web.de
KCI 111 SM, LC Stuttgart-Villa Berg



Auszeichnung
für Klasse2000

LC Ostalb-Ipf
9. Benefizkonzert

LC Leonberg
Weihnachtstombola

Social Media Team findet LC Leutkirch
Unterstützung

Ein kreativer Gestalter:
Werner Stuhler

Deutsch-französischer
Redewettbewerb

LC Ludwigsburg-
Monrepos
8. Benefizkonzert

LC Leonberg fördert
Klasse2000

Deutsch-französisches
Jugendcamp



Der Governor hat das Wort.....

Liebe Lionsfreundinnen,
Liebe Lionsfreunde,
liebe Leos,

beim Jahreswechsel habe ich einen Satz von dem amerikanischen Philosophen Henry David Thoreau gelesen, der unsere Begeisterung umfassend beschreibt: Zitat: "was vor uns liegt und was hinter uns liegt, sind Kleinigkeiten im Vergleich zu dem, was in uns liegt.

Und wenn wir das, was in uns liegt, nach außen in die Welt tragen, geschehen Wunder"

Wir wünschen uns, dass wir ein wenig beitragen können, die Welt besser zu machen. Die Activities, der Glaube, kleine "Wunder" erzeugen zu können, und die Achtsamkeit für die andere Lionsfreundin / freund in unserem Club und im Distrikt sind die Voraussetzungen, dass alles gelingt. Ich bin guter Hoffnung!

Die Grundlagen meiner Erwartung:

1. Wir sind dabei, die Herausforderungen und die Chancen, die sozialen Medien aufzugreifen und daraus noch weitere Verbindungen und einen Mehrwert für unsere Arbeit zu ermöglichen. Ich bin mir sehr bewusst, dass damit auch Gefahren verbunden sind, die vielen unserer Freunden/Freunde Sorgen machen. Wenn wir verantwortlich die Regeln und den Rechtsrahmen, orientiert an den ethischen Grundsätzen unserer Organisation, setzen, werden die Vorteile überwiegen. Ich hatte die Gelegenheit, eine außergewöhnliche Versammlung am 19.1.2012 in Leonberg unter Leitung des Lionsfreund Hartwig Bazanella mit diesem Thema zu besuchen. Alle waren beeindruckt über

die Gesprächskultur und über die Ergebnisse. Ich danke dem Arbeitskreis "soziale Medien" für die Vorbereitung und die Durchführung. Wir sind auf einem guten Wege !



2. Ich wünsche auch dem bevorstehenden Jugendcamp, dass viele Teilnehmer unserer Einladung folgen. Das Programm ist sehr gut aufgestellt worden. Wir haben im letzten Jahr Enttäuschungen erleben müssen, da die Teilnehmerzahl zu gering war. Ich appelliere an die einzelnen Lionsclubs, vornehmlich an die Präsidenten, dass sie engagiert junge Leute ansprechen, mitzumachen. Ich bin guter Hoffnung (schon wieder)

3. Uns stehen zwei große Veranstaltungen in Herrenberg-Gäufelden und Ellwangen bevor. Die eine betrifft die Distriktsversammlung am 17.3.2012 (Gäufelden), die andere unsere Jumelage mit France - Est am 21./22.4.2012 (Ellwangen). Ich freue mich sehr auf die Begegnungen mit Ihnen / Euch.

4. Es ist uns auch eine Freude, den Distrikt SM zu erweitern, da die Lionsclubs Hohenzollern- Hechingen und Balingen zu uns kommen werden. Liebe Lions Freundinnen / Freunde in Hechingen und Balingen: Sie sind bei uns willkommen!

Bis bald Adieu

Ihr Governor Eduard Kämmerle



Auszeichnung für Klasse2000

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass das Wissenschaftliche Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPG) und die Deutsche Apotheker Zeitung (DAZ) ehrten am 16. Nov. 2011 herausragende Arbeiten in der Prävention.

Klasse2000 gehört zu den 14 ausgewählten Projekten und erhielt den 1. Preis in der Kategorie „Projekte von professionellen Einrichtungen“.

Diese Auszeichnung ist der Erfolg unserer

Lions Clubs, die sich in vorbildlicher Weise für unsere Kinder und unser Programm Klasse2000 engagieren. Wir Lions können einmal mehr stolz auf unsere Leistung sein. Danke!!!!!

Willi Burger



Social Media Team findet Unterstützung

das erste Treffen der SM-Beauftragten war ein voller Erfolg und ich bin sehr zuversichtlich, dass dies uns für die zukünftigen Aufgaben motiviert.

Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Jodeleit für seinen interessanten Vortrag und an Herrn Besch und Herrn Kroll von Social Media Institute, die uns hier mit Ihren Expertenwissen unterstützen.

Wer nicht zum Workshop kommen konnte, aber dennoch Interesse an den Ergebnissen hat, kann folgende Dokumente beim Sozial Media Team anfordern:

- Vortragsfolien zum Thema Social Media von Herrn Jodeleit,
 - Folien zu "Social Media bei den Lions",
 - MindMap, die dankenswerterweise durch Martina Vincom "live" erstellt wurde.
- Hier finden Sie stichwortartig alle in diesem Treffen angesprochene Themen.

Es wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, (interne und externe Kommunikation) die Vorschläge zu Gestaltung und Nutzung der sozial Media Netze für LIONS diskutieren und erarbeiten werden. Im März werden wir dann ein weiteres Meeting der SM-Beauftragten durchführen, um die Ergebnisse der Arbeitsgruppen zu präsentieren und die weitere Vorgehensweise abstimmen. Ein herzliches Dankeschön für die aktive Teilnahme an diesem Treffen



Hartwig Bazzanella
Zonen-Chairperson 111SM ZCH II/1
Social Media Kabinettsbeauftragter

Termine im Distrikt 111 SM

17.3.2012	2. Distrikt-Versammlung Gäufelden, Hotel Aramis	12.5.2012	2. LIONS-LEO Service-Tag
20.-22.4.2012	25 Jahre dt.-frz. Jumelage	2.6.2012	2. Amtsträgerinformation
28.4.2012	1. Amtsträgerinformation		



**Der Förderverein Lions Club Ludwigsburg-Monrepos e.V. veranstaltet das
8. Benefizkonzert**

**am Dienstag,
den 20. März 2012, 20.00 Uhr im
FORUM am Schlosspark, Ludwigsburg.**
Erleben Sie „**Das Musikkorps der Bundeswehr**“ unter der Leitung von **Oberstleutnant Walter Ratzek** mit seiner vielseitigen Programmpalette. **Der Reinerlös geht zugunsten des Vereins „ROTE NASEN e.V. Clowns im Krankenhaus“.**

Die ersten sieben Konzerte haben sehr großen Anklang gefunden und einen Reinerlös von insgesamt **70.000,-- EURO** erzielt. Der Vorverkauf beginnt Mitte Dezember 2011. Eintrittskarten zu € 18,00, € 21,00, € 24,00 oder € 27,00 erhalten Sie über EASY Ticketservice (Tel.: 0711 - 2 55 55 55); im FORUM am Schlosspark (Tel.: 07141 - 910 3900).

Das „**Musikkorps der Bundeswehr**“ blickt auf 50 Jahre erfolgreiche militärmusikalische Tätigkeit zurück. An die verschiedensten Aufgaben aller Größenordnungen gewöhnt, vom glanzvollen Staatsempfang, Ehrungen für Bundespräsidenten und Kanzlern sowie anderen großen protokollarischen Diensten über das große Konzert bis hin zur kleinsten Kammermusikveranstaltung, spielte das Musikkorps bei unzähligen Anlässen und steht damit ständig auf höchster Ebene im Blickpunkt.

Neben protokollarischen Auftritten steht die lange Reihe vielfältigster Konzerte für verschie-

denste Institutionen, Körperschaften und Anstalten des Öffentlichen Rechts, die die Wirkungsbreite des Orchesters darstellen. Die Musiker sind stolz darauf, in den 50 Jahren ihres konzertanten Wirkens nicht nur Tausenden von Menschen mit ihrer Musik Freude bereitet, sondern darüber hinaus für die verschiedensten wohltätigen Zwecke über 7 Millionen Euro eingespielt zu haben.

Der 1963 gegründete **Lions Club Ludwigsburg-Monrepos** setzt sich mit seinen 40 Mitgliedern aktiv für die bürgerliche, kulturelle, soziale und allgemeine Entwicklung der Gesellschaft ein. Bis heute wurden bedürftige Personen, soziale Einrichtungen und Aktivitäten im Landkreis Ludwigsburg mit Spenden von insgesamt **mehr als 600.000,-- EURO unterstützt**

Unterstützen Sie mit Ihrem Kommen den guten Zweck und erleben Sie mit uns einen Konzertabend der Extraklasse!

Lions Club Ludwigsburg-Monrepos
Martin Pfuderer
Sternbergweg 14
71686 Remseck-Hochberg
Tel.: 0049-7146-43370
Fax: 0049-7146-43380
Mobil: 0049-172-7347151
email: martin@pfuderer.de

mit Unterstützung von:
Volkspark Ludwigsburg eG
LUDWIGSBURGER KREISZETZUNG

zu Gunsten der **ROTE NASEN - Clowns im Krankenhaus**

Der Förderverein
Lions Club
Ludwigsburg-Monrepos e.V.
Dient der

Dienstag, 20. März 2012
20.00 Uhr · Forum am Schlosspark
Ludwigsburg

BENEFIZ
KONZERT

**Das Musikkorps
der Bundeswehr
spielt...**

**Die Clowns
im Krankenhaus
machen Spaß und gesund...**



9. Benefizkonzert des Lions Club Ostalb-Ipf



Knabenchor collegium iuvenum Stuttgart brilliert in der Bopfinger Stadtkirche

Bopfingen Der Stuttgarter Knabenchor „collegium iuvenum“ gehört zu den besten Knabenchören in ganz Deutschland. Am Sonntagabend gab er in der Bopfinger Stadtkirche auf Einladung des Lions Club Ostalb-Ipf bereits zum zweiten Mal nach 2009 ein herausragendes Konzert.

Lions Präsident Erich Göttlicher freute sich bei seiner Begrüßung über ein vollbesetztes Gotteshaus und dankte Gregor Stempfle für die Organisation der Benefizkonzertreihe, insbesondere für die erneute Verpflichtung des Stuttgarter Knabenchores. Der Erlös des Konzerts komme den sozialen Projekten der Lions im In- und Ausland zugute, so Göttlicher weiter.

Mit freundlichem Applaus und großer Vorfreude empfing das Bopfinger Publikum die gut 60 jungen Sänger und ihren Dirigenten Friedemann Keck, die zunächst vor dem Altar Aufstellung nahmen.

„Machet die Tore weit“ strahlend eröffnete der Chor mit dieser Motette für sechsstimmigen Chor des Barockkomponisten Andreas Hammerschmidt das Programm. Der barocken Kirchenmusik folgte ein Werk des zeitgenössischen Komponisten Hans Lang „O Heiland reiß die Himmel auf“. Diese spannende musikalische Gegenüberstellung von Barock und Moderne war das beherrschende Element des Konzerts und bescherte den Besuchern ein faszinierendes Klangspektrum. Transparent gestaltete Fugen wie die Motette „Tröstet, tröstet mein Volk“ von Heinrich Schütz, die Kantate für Sopran und Instrumente „Machet die Tore weit“ von Christian Ludwig Boxberg oder das Geistliche Konzert für

zwei Soprane, Tenor und Generalbass von Johann Herrmann Schein „Nun komm, der Heiden Heiland“ auf der einen Seite. Mehrchörige Werke von Bone „O komm, o komm, Emanuel“ mit kraftvollen unisono Passagen, Thomas Gabriels fulminantes, vielsprachiges „Auf werde Licht“ und die grandiose Hymne „Arise, shine“ von Charles V. Stanford auf der anderen Seite. Begleitet wurde der Chor bei diesen Werken, die er von der Empore herab sang, von Antal Várdi an der Orgel.

Bei allen Werken beeindruckte der Knabenchor neben seinem lupenreinen Klang vor allem mit

seinen großen gestalterischen Fähigkeiten dem Text klanglichen Ausdruck zu verleihen. Mit unvermuteter Kraft füllten die Stimmen der jungen Sopran- und Altsänger den Kirchenraum, erblühend auf dem schönen Klangfundament der versierten Tenöre und Bässe. Fast ehrfurchtvoll genoss das Bopfinger Publikum diese musikalischen Höchstleistungen, die in einem gemeinsamen „Tochter Zion“ mündeten, und dankte dem Chor zuletzt mit stehenden Ovationen.

Neben dem Glück dieses Konzert miterlebt zu haben, nahmen die begeisterten Besucher noch etwas zum Nachdenken mit nach Hause. Pater Albert, der Prior der Abtei Neresheim, hatte zwischen den Chorvorträgen das Wort des Propheten Jesaja „Tröstet, tröstet mein Volk“ aufgegriffen, vor der Entfremdung vor dem eigenen Ich gewarnt und Raum gefordert für Gott als Tröster.





Gespräch mit einem bedeutenden LIONS- Freund vom LC Leutkirch;
ein Fotograf, ein Fotografik- Meister; ein kreativer Gestalter;

Werner Stuhler

Anlass zu diesem Gespräch ist eine weitere, offizielle Auszeichnung unseres LIONS- Freundes Werner Stuhler vom LC leutkirch, veröffentlicht in der Schwäbischen Zeitung Mitte November 2011. Dies wollen wir zum Anlass nehmen zu einem Gespräch unter Freunden. Der „Westallgäuer Kunsthpreis“, der ihm jüngst verliehen wurde, ist einer von vielen großen Preisen, die Werner Stuhler im Laufe seines aktiven Berufslebens erhalten hat. Den „World- Press -Photo- Award“ und den „International- Photographie- Year- Book- Preis“ erhielt er in frühen Jahren ebenso wie die Verleihung des begehrten Titels „Starfotograf“. Seit weit über 50 Jahren ist der Fotoapparat das gestalterische Werkzeug des Fotografie- Handwerkers. Zunächst war die konservative Fotografie- Kunst, später die zunehmend abstrakte, verfremdende Fotografik sein Metier. Mit 25 Jahren schon erhielt er in Bologna die Goldmedaille für ein fotografiertes Portrait eines Knaben, wenig später die Photokina- Plakette, 1959, 1962 und 1965 folgten internationale Auszeichnungen und Ehrungen. Mehr als 30 Bildbände, Auftragsarbeiten von namhaften Zeitungsredaktionen, Magazinen, bildreiche Reiseberichte aus südeuropäischen Ländern waren die Basis für seinen Lebensunterhalt. Nicht die Wiedergabe der Lebensrealität sondern die verfremdete Gestaltung seiner fotografierten Bilder stand seit ca. 1970 zunehmend im Mittelpunkt seines Schaffens. Dem Spiel mit der Belichtung, der Variation der Kameraeinstellung galt seine Aufmerksamkeit. Seine Liebe zum Experiment und seine Kreativität in der Bildbearbeitung sind die herausragenden Eigenschaften seines späteren Schaffens. Die Natur, der Mensch, das Tier, das menschliche Leben sind seine fotografischen Spielwiesen. Er hat nie digital fotografiert, hat keinen Computer, aber ein gut eingerichtetes Foto- Labor mit allen notwendigen technischen Schikanen für die von ihm erfundene Fotografik- Technik. 600.000 Dokumentationen, Dias etc. warten noch auf eine exakte Registrierung und Archivierung; das ist seine derzeitige Beschäftigung.

Das gezeigte Bild „Fukushima –Vision“ ist das Fotografik- Bild, welches ihm den Westallgäuer Kunsthpreis eingebracht hat. Hierzu braucht man keine Themenunterschrift oder Erklärung. Es ist eine beeindruckende „Vision vom strahlenden,



gesichtslosen, atomaren Tod“, und damit hochaktuell. In Nürnberg geboren, kam er mit 10 Jahren nach Lindau, und ist seit 1962 in Hergensweiler beheimatet. Zwei Töchter hat er mit seiner Ehefrau Ricarda großgezogen, seit 1967 ist er Mitglied des Leutkircher LIONS- Clubs; er wird 2012 im März 85 Jahre alt. Bei recht guter Gesundheit lebt er nun allein in seinem schönen Haus im Allgäu, denn seine geliebte Ricarda musste seit kurzem aus gesundheitlichen Gründen in das Senioren- Pflegeheim Sonnenhof ins benachbarte Wangen. Dort besucht er sie täglich. Sie war zeitlebens nicht nur seine Ehefrau und Mutter seiner Töchter sondern seine äußerst erfolgreiche Verkaufsmanagerin; denn in der sicheren Beurteilung des Wertes und der Verkaufbarkeit eines Bildes war sie unschlagbar und absolut erfolgreich.

Werner Stuhler kann inzwischen leidlich kochen, bügeln und wäschewaschen und kommt mit seinem Leben zurecht. Eine schwere Krankheit vor ein paar Jahren hat er überwunden und meistert sein Leben. Viel allein, freut er sich über Besuche von Freunden, LIONS- Freunden und Familienmitgliedern. Er hält engen Kontakt zu seinen Jahrgangs- Freunden bei LIONS.

Besucht und gesprochen haben den Künstler der derzeitige LIONS- Club- Präsident Dr. Hubertus Schulze Bonsel und LF Bert Dusch am 5.12.2011 in Hergensweiler.





Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung für Grundschüler. Lions Club Leonberg

fördert das Programm Klasse2000 im Altkreis Leonberg

Seit vielen Jahren ist KLARO, die Symbolfigur des Programms Klasse2000, den Kindern im Altkreis Leonberg ein Begriff. Mit ihm erforschen die Kinder von Klasse 1 bis 4, was sie tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlzufühlen. Klasse2000 entstand 1991 und wurde auf Initiative der Lions Clubs bundesweit verbreitet. Inzwischen hat es über 825.000 Kinder erreicht - mehr als jedes andere Präventionsprogramm in der Grundschule.

Mit Klasse2000 lernen die Kinder von Klasse 1 bis 4 das 1 x 1 des gesunden Lebens:

- ⇒ Gesund essen & trinken
- ⇒ Bewegung & Entspannung
- ⇒ Sich selbst mögen & Freunde haben
- ⇒ Probleme & Konflikte gewaltfrei lösen
- ⇒ Kritisch denken & Nein-Sagen, z. B. zu Drogen, Alkohol, Zigaretten und bei Gruppendruck.

Zwei bis drei mal pro Schuljahr führen speziell geschulte Klasse2000-Gesundheitsförderer neue Themen in den Unterricht ein, ca. 12 weitere Stunden halten die Lehrkräfte. Dass Klasse2000 den Kindern nicht nur Spaß macht, sondern auch tatsächlich wirkt, belegt eine wissenschaftliche Studie: Kinder, die bei Klasse2000 mitgemacht haben, haben auch zu Beginn der 6. Klasse noch deutlich seltener Alkohol getrunken und geraucht als eine Kontrollgruppe, die nicht am Programm teilgenommen hat. Im November 2011 wurde Klasse2000 vom Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen (WIPG) und der Deutschen Apotheker Zeitung (DAZ) mit dem 1. Preis in der Kategorie „Projekte von professionellen Einrichtungen“ ausgezeichnet.

Finanziert wird das Programm durch Patenschaften für einzelne Klassen (220 € pro Klasse und Schuljahr).

Kai Scholl, Präsident des Lions Clubs Leonberg, ist von dem umfassenden Ansatz des Programms



überzeugt: „In der Grundschule können wir alle Kinder erreichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, um sie für die Herausforderungen des Lebens zu stärken. Mit Klasse2000 steht uns ein erprobtes und erfolgreiches Programm zur Verfügung, das einen wirksamen Beitrag zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention leistet“. Die Rückmeldungen der beteiligten Schulen und nicht zuletzt die Begeisterung der Kinder bestätigen ihn in dieser Einschätzung.

„Wir können gar nicht früh genug damit anfangen, die Kinder für eine gesunde Lebensweise zu gewinnen, sie gegen Suchtgefahren zu stärken, mit ihnen Möglichkeiten der gewaltfreien Konfliktlösung einzubüren und ihre Persönlichkeit umfassend zu fördern“, begründet Willi Burger, der Beauftragte der deutschen Lions für Klasse2000, das Engagement des Lions Clubs Leonberg für das Programm Klaro.

Seit 1998 wurden vom Lions Club Leonberg 195 Klassen Klasse2000 (mit 5850 Kindern) gefördert. Dafür wurden 191.440,- € aufgebracht. Dies war für den Lions Club Leonberg nur möglich, weil er bei der Finanzierung von zahlreichen Sponsoren unterstützt wurde. Kai Scholl ist allen Sponsoren dankbar für ihre Unterstützung.

Willi Burger



Die Weihnachtstombola des LC Leonberg Eine Erfolgsstory



P Kai Scholl: Übergabe Digitalkamera

Zum 17. Mal veranstaltete der Lions Club Leonberg am 16. Und 17. Dezember im Leo-Center in Leonberg seine Weihnachtstombola. Initiator und Ideengeber für diese erfolgreiche Activity ist LF Hans-Ullrich Gruber. In den Anfängen der Tombola wurden die Sachspenden noch in seinem Wohnzimmer in Gerlingen angeliefert und nach Preiskategorien sortiert und geordnet. Parallel dazu suchte er nach Sponsoren, einer von Jahr zu Jahr zeitraubenden Tätigkeit, zu der schon viel Mut, Überzeugung und Enthusiasmus vonnöten sind. Die letzten Jahre wurde die Tombola immer mehr zu einer erträglichen Geldeinnahme für den LC Leonberg. Das Zepter in der Hand hat LF Gruber heute immer noch und wird hier tatkräftig unterstützt von seinen Lionsfreunden Peter Egelhaaf und Oswald Bär. Heute werden die Sachspenden im Unternehmen von LF Bär gesammelt und geordnet. Viele Lionsfreunde und Damen sind bei der Vorbereitung helfend tätig und am Tag der Wahrheit, dem Losverkauf, versuchen sie die Lose an den Mann oder die Frau zu bringen. Voller Stolz berichtet LF Egelhaaf:

„Auch dieses Jahr konnten wir wieder 12.000 Lose komplett verkaufen und das Ergebnis des Vorjahres wieder erreichen“. Mit der großen Bereitschaft aller Freunde, den Gedanken „we serve“ in die Tat umzusetzen, haben wir wieder eine stolze Summe von ca. 18.000 € erzielt.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren, an alle Lionsfreunde mit Damen und Familienangehörigen für ihren gezeigten Einsatz und das wiederholt hervorragende Ergebnis.

Der Erlös kommt größtenteils einzelnen in Not geratenen Familien im Altkreis Leonberg zugute.

Wolfgang Kreibohm,



LF Klaus Dorsch beim Losverkauf

Deutsch-französischer Redewettbewerb 2012

Die Distrikte 111SM und 103 EST feiern in diesem Jahr das 25-jährige Bestehen ihrer Jumelage. In diesem Zusammenhang gibt es das große Fest in Ellwangen. Dort wird auch die Endausscheidung des Redewettbewerbs stattfinden. Das diesjährige Thema lautet:

On ne peut aller bien loin dans la vie si l'on ne commence pas par faire quelque chose pour quelqu'un d'autre

Man kann erst viel erreichen, wenn man anfängt etwas für Andere zu tun

(Melvin JONES, 1879 – 1961) Gründer von LIONS-Clubs Internat.

Ter mine:

Anmeldeschluss: bis 1. März 2012

Vorentscheidung: Samstag, 24. März 2012 in Stuttgart

Endausscheidung: Samstag, 21. April 2012 in Ellwangen

Das Reglement sowie alle erforderlichen Unterlagen zur Teilnahme an diesem Wettbewerb erhalten Sie unter e-mail: Rosmarie.Lutz-Rieffel@gmx.de

oder im Internet zum Redewettbewerb: <http://www.lions.de/Netzwerk/Distrikte/2495.htm>

Werben auch Sie für potentielle Kandidaten und Kandidatinnen in Ihren Clubs und im Freundes- und Bekanntenkreis und tragen Sie so zum guten Gelingen dieses traditionellen Redewettbewerbs bei. Wir zählen auf Ihre sehr aktive Mithilfe und danken Ihnen schon heute sehr herzlich für Ihre tatkräftige Unterstützung. Wir zählen auf Sie!



Deutsch-Französisches Jugendcamp 2012 in Württemberg

Vom 06.08. – 12.08.2012 findet das deutsch-französische Jugendcamp statt. Die LIONS Distrikte 111 Süd-Mitte (Deutschland) und 103 EST (Frankreich) möchten dich herzlich dazu einladen! In Ehningen in der Nähe von Stuttgart kannst du mit 20 weiteren Jugendlichen aus Deutschland und Frankreich eine spannende Woche erleben! Probier dich aus, lern neue Freunde kennen und überwinde Grenzen.

Wer kann teilnehmen?! Du bist 16 oder 17 Jahre alt, wohnst in Württemberg und hast Lust auf internationale Begegnung. Anmeldeschluß ist der 10. Juli. 2012 Eine Schriftliche Anmeldung zusammen mit der Kaution von 100,00 € gilt als Anmeldung. Die Kaution wird bei Anreise zurückgestattet.

Das Projekt:

„Probier dich aus – überwinde Grenzen“

Jeder Tag hat ein eigenes Motto:

Courage: Spring im Hochseilgarten oder beim Klettern über deinen Schatten...

Kreativität: Erleb bei Theater-, Musik-, Film- oder anderen kreativen Angeboten, was in dir steckt...

Engagement: Engagier dich gemeinsam mit den anderen Teilnehmern für eine gute Sache und merke, wie viel Spaß dies macht...

Kompetenz: Du kannst Jonglieren oder Chinesisch sprechen, Einrad fahren oder Oboe spielen? Dann bring es den anderen Teilnehmern bei und lerne gleichzeitig von ihnen Neues...

Neben diesen Angeboten lernst du selbst die Region kennen bzw. zeigst sie den französischen Gästen. Ein Teil des Programms wird feststehen, viel wird aber von euren Interessen abhängen und entsprechend eurer Wünsche gestaltet werden.

Gruppenleben:

Die Anreise ist am Montag, den 06. August 2012. Begleitet wird die Gruppe von einem erfahrenen Betreuerteam des Vereins IBG.

Die Campsprachen werden Deutsch und Französisch sein und es wäre super, wenn du Sprachkenntnisse in Französisch (Deutsch) mitbringen kannst. Bei einem „internationalen Abend“ erfährt ihr mehr über das Land der anderen Teilnehmer/innen und es ist hilfreich, ein paar Dinge einzupacken, die deinen Ort vorstellen (z.B. Fotos, Landkarten oder Spiele). Auch die Küche ist international, denn es wird gemeinsam gekocht – bring auch deine Lieblingsrezepte mit!

Damit ihr die Zeit in langer Erinnerung behaltet,

wird eine Dokumentation erstellt, die auch auf dem Abschlußabend präsentiert wird. Wenn du also Freude an Filmen und Fotografieren hast, herzlich willkommen! Alle Bilder in dieser Ausschreibung stammen übrigens vom LIONS Jugendcamp 2010. Am Samstag findet der große Abschlußabend zusammen mit Kabinettsmitgliedern von LIONS statt. Am Sonntag, den 12.08., begebt ihr euch nach dem Frühstück auf eure Heimreise.

Die Unterbringung „Haus Südmähren“

Das Haus Südmähren, ein Selbstversorgerhaus der DJO (Deutsche Jugend in Europa) hat 38 Betten, eine große Küche, Sanitäranlagen und verschiedene Möglichkeiten im Außenbereich. Das Haus hat eine einzigartige Lage, da es Einzelne ohne Nachbarn im Grünen liegt und doch nur 5 Minuten zu Fuß von der S-Bahn Haltestelle „Ehningen“ entfernt ist.

Mitbringen:

- Lust auf internationale Begegnung und Naturerlebnisse
- Einige Französischkenntnisse (eventuell Wörterbuch mitnehmen)
- Ältere Kleidung für das Umweltschutzprojekt
- Fotos oder Karten aus deinem Ort, Spiele, Kochrezepte
- Wenn du hast einen Fotoapparat oder eine Videokamera

Weitere Infos zum Projekt und zu deiner Anreise erhältst du nach deiner Anmeldung.

Dieses Jugendcamp wird von den Lionsdistrikten 111 SM Deutschland und 103 EST Frankreich seit Jahren gemeinsam im Wechsel veranstaltet.

Während des Projektes werden alle Kosten übernommen (Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, Freizeitprogramm, Transport und Versicherung), die Reise muss selbst getragen werden.

Die Jugendbegegnung wird in Zusammenarbeit mit Lionsclubs International Distrikt 111 SM organisiert von:

IBG – Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.

Fuchseckstr. 1, 70188 Stuttgart

Tel: 0049 (0)711 – 649 11 28 | Fax: 0049 (0)711 – 640 98 67

www.ibg-workcamps.org | projekte@ibg-workcamps.org

Information und Anmeldeformular finden Sie
<http://www.lions.de/Netzwerk/Distrikte/1799.htm>



Stuttgarter Lions-Weihnachtsstand mit Rekordumsatz!



Alle Jahre wieder steht der Weihnachtsstand aller Stuttgarter Lions-Clubs auf der Königstrasse/Ecke Bolzstrasse und das bereits seit 13 Jahren. Dieser Stand ist zu einer festen Institution und einem Treffpunkt für Glühwein-Gourmets nicht nur unter den Lions-Freunden geworden.

Während des ganzen Stuttgarter Weihnachtsmarktes, das sind immerhin 6 Wochen, wird der Stand ganztägig geöffnet und durch alle Stuttgarter Lions-Freunde betrieben: Standbau, Dekoration, Genehmigungen, Nachschub, feierliche Eröffnung und über 300 Standschichten müssen koordiniert und organisiert werden.

Das ist ein Volumen, das nur mit der Unterstützung aller 15 Stuttgarter Lions-Clubs und der LEO's leistbar ist. Eine solch große Gemeinschaftsaktion ist einmalig in Deutschland!

So werden die Verantwortlichen der Clubs regelmäßig informiert, damit jährlich ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist und Neuerungen kommuniziert werden können. Für die zentrale Koordination zeichnet sich der Stuttgarter Lions Club Airport verantwortlich. Eine Aufgabe, die den Club lange vor dem eigentlichen Einsatz beschäftigt – nicht nur zur Weihnachtszeit. Bereits kurz nach Beendigung des letzt jährigen Marktes wird resümiert, reflektiert und Überlegun-

gen zur Optimierung des nächsten Standes angestellt. Ein Arbeitskreis, der sich ganzjährig trifft, wurde deswegen gegründet. Aktuell beschäftigen sich die Lions-Freunde mit Verbesserungen und Optimierungen am Wagen und der Ablauforganisation, damit die Verkaufserfolge noch größer und die Arbeitsatmosphäre verbessert werden. Von Anfang an war den Lions ein Spendenzweck für Kinder und Jugendliche im Raum Stuttgart wichtig und so wurden in den vergangenen Jahren ein Reingewinn von schon über € 230.000,- erzielt. Dieser wurde und wird für den Aufbau bzw. Renovierung von Kinderspielplätzen an sozialen Brennpunkten in Stuttgart verwendet. Das ist ein stolzer Betrag, den die Stadt zu

würdigen weiß. Natürlich erreichen wir durch den Stand noch eine besondere Aufmerksamkeit und können durch diese Art der Öffentlichkeitsarbeit die Aufgaben und Ziele von Lions sehr gut vermitteln. Alle Stuttgarter Lions setzen hierfür gerne ihre Energie und ihre Fähigkeiten ein.

Mit dem diesjährigen Ergebnis des Weihnachtsmarktes wurde ein neuer Umsatz-Rekord in Höhe von 38.500,-- Euro erzielt! Ein großes Dankeschön an alle, die mitgearbeitet haben!

LC Stuttgart-Airport, Bernd Angele

